

Produktname: Phospho-kappa Opioidrezeptor (Ser369) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab00834

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 43 kDa; Observed MW: 43 kDa

Antigen-Informationen

Genname OPRK1

Alternative Namen OPRK1; OPRK; Kappa-type opioid receptor; K-OR-1; KOR-1

Gen-ID 4986

SwissProt ID P41145

Immunogen Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom Maus-KOR-1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser369 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 331–380

Hintergrund

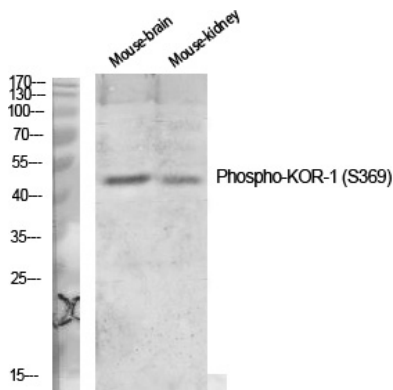
Endogene Opioidpeptide und Opiate wie Morphin entfalten ihre pharmakologischen Wirkungen über membrangebundene

Opioidrezeptoren. Pharmakologische Studien und molekulares Klonieren führten zur Identifizierung von drei verschiedenen Opioidrezeptortypen: dem Mu-, Delta- und Kappa-Rezeptor, auch als MOR-1, DOR-1 bzw. KOR-1 bezeichnet. MOR-1 ist ein Rezeptor für Beta-Endorphin, DOR-1 für Enkephaline und KOR-1 für Dynorphine. Die drei Opioidrezeptortypen weisen eine hohe Homologie auf und gehören zur Superfamilie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Opioidrezeptoren modulieren nachweislich verschiedene Hirnfunktionen, darunter instinktive Verhaltensweisen und Emotionen. Diese Regulation beruht vermutlich auf der Hemmung der Neurotransmitterfreisetzung durch Reduktion von Kalziumionenströmen und Erhöhung der Kaliumionenleitfähigkeit.

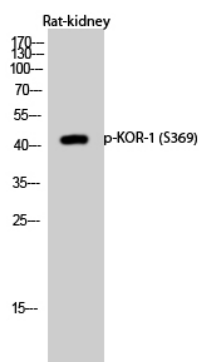
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

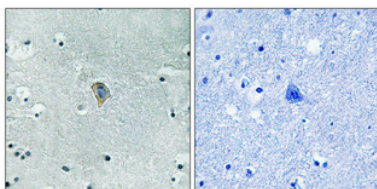
Bilddaten



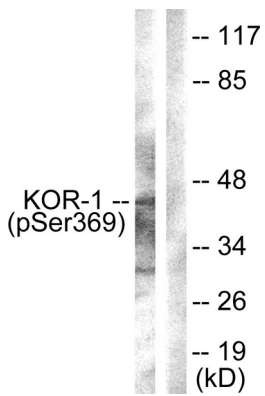
Western-Blot-Analyse des Phospho-kappa-Opioid-Rezeptors (Ser369) in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Phospho-kappa-Opioid-Rezeptor (Ser369).



Western-Blot-Analyse des Phospho-kappa-Opioid-Rezeptors (Ser369) in Rattennierenlysaten unter Verwendung des Phospho-KOR1 (S369)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels eines Antikörpers gegen den Phospho-kappa-Opioidrezeptor (Ser369). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse des Phospho-kappa-Opioidrezeptors (Ser369) in NIH/3T3-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Phospho-kappa-Opioidrezeptor (Ser369). Die Spur rechts ist mit dem Phospho-Peptid blockiert.